

200 Läufer trotzten den Minusgraden

AUSDAUERSPORT Constanze Boldt und Oliver Greger vom LLC Marathon Regensburg siegen beim Auftakt der Winterlauf Challenge im Oberpfälzer Seenland.

STEINBERG AM SEE. Bei Eis, Schnee und sieben Grad unter null Grad haben Oliver Greger und Constanze Boldt den ersten Lauf der 3. Oberpfälzer Winterlauf Challenge powered by Reha Team Betzelbacher gewonnen. Greger brauchte für die Zehn-Kilometer-Strecke eine Zeit von 32:49 Minuten, seine Vereinskollegin vom LLC Marathon Regensburg setzte sich im Damenfeld mit 38:41 min. durch.

„Die Strecke war ein bisschen glatt, aber sonst lief es eigentlich super“, sagte Oliver Greger nach dem Wettkampf am Steinberger See. Knapp 200 Läufer haben am Auftakt der dreiteiligen Laufserie am größten See der Oberpfalz teilgenommen. Greger dicht auf den Fersen war Korbinian Schönberger, der ebenfalls für den LLC Marathon Regensburg an den Start gegangen war. Er kam 14 Sekunden nach dem Sieger ins Ziel. Dritter wurde Hermann Bauer vom La.Fa.Ce.-Team Weiden (33:32).

Weltmeisterin auf Platz 2

Constanze Boldt dominierte das Frauenfeld und verwies Ulrike Schwalbe vom CLV Megware auf den 2. Platz. Die Duathlon-Weltmeisterin und Deutsche Meisterin auf der Duathlon-Langstrecke überschritt nach 41:05 min. die Ziellinie. Petra Schoplocher (TSG o8 Roth) wurde Dritte mit 42:23 min.

„Ich bin beeindruckt von all denen, die sich aufrufen, bei diesen Temperaturen auf die Strecke zu gehen“, sagte Landrat Volker Liedtke als Schirmherr und bat gleichzeitig die Läufer, „Mundfunk“ für die Schönheiten des Oberpfälzer Seenland zu machen. Auch Steinbergs Bürgermeister Jakob Scharf war zum „Seeblick“ gekommen, von wo die Starter um 10 Uhr ins Rennen geschickt wurden.

Fortsetzung am 27. Februar

Der zweite Lauf der 3. Oberpfälzer Winterlauf Challenge ist am 27. Februar. Dann geht es über die Distanz von 15 Kilometern am Murner See entlang. Das Finale ist ein Verbindungslauf zwischen den beiden Seen über 22 Kilometer am 27. März.

→ Weitere Infos zu der Laufserie und die Ergebnisse des ersten Laufes gibt es im Internet unter www.wechselszene.com



Pünktlich um 10 Uhr wurde der Lauf um den Steinberger See gestartet, wobei die Favoriten wie der spätere Sieger Oliver Greger (Nr. 42) gleich vorne einreichten. Landrat Volker Liedtke und Bürgermeister Jakob Scharf begrüßten die Starter, denen ein Führungsradler den Weg wies. Selbst der Kinderwagen wurde im Laufschrift geschoben, was auf der teilweise schneebedeckten und vereisten Piste sicher ein zusätzliches Handicap war. Fotos: Allacher